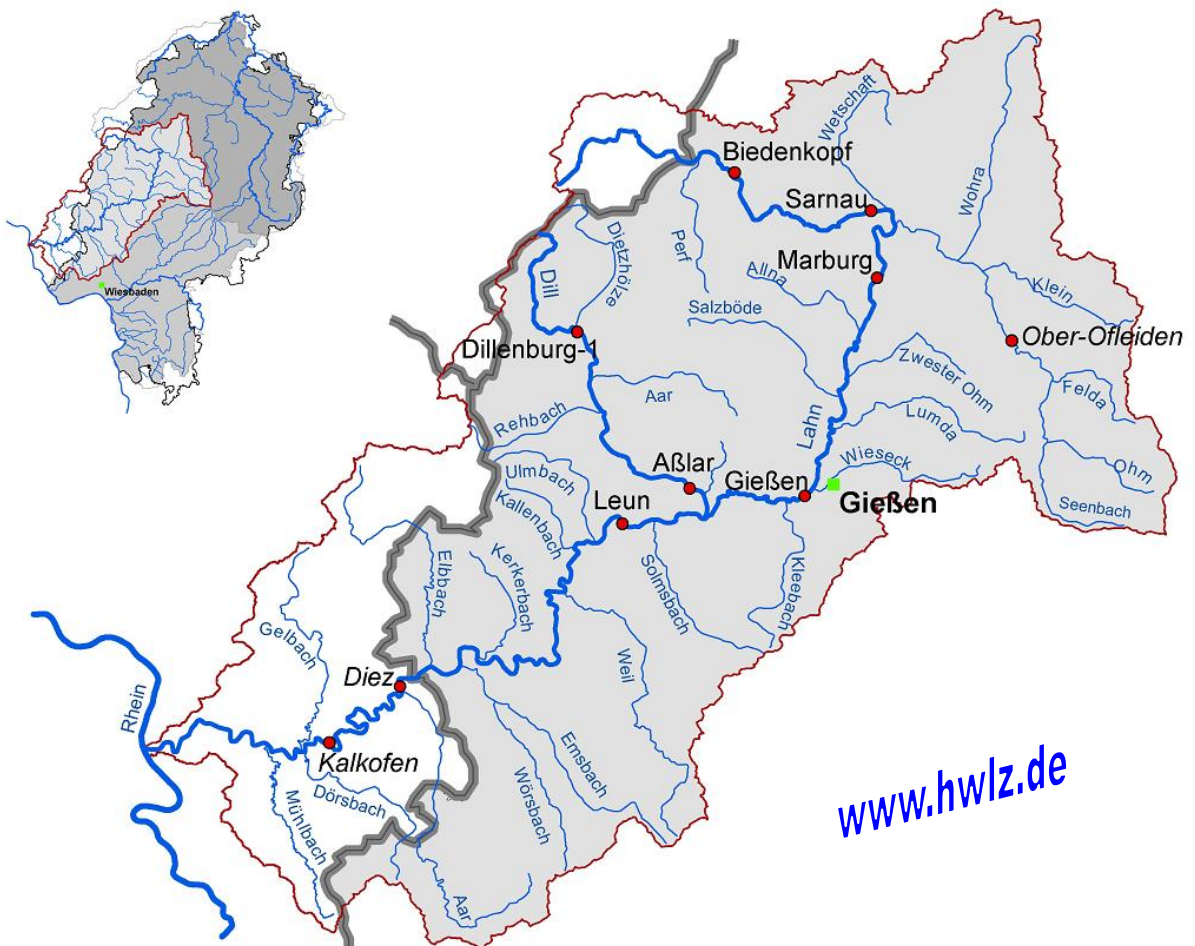




ZENTRALE HOCHWASSERDIENSTORDNUNG LAHN (ZHWDO LAHN)



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechtliche Grundlagen	3
2. Ziel und Geltungsbereich	4
3. Zentraler Hochwasserwarndienst	4
3.1 Beginn und Ende des Hochwasserwarndienstes	5
3.2 Erstellen der Hochwasserwarnung und deren Bekanntgabe	5
3.3 Besetzung des HWLZ	8
4. Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz	9
5. Fortschreibung der ZHWDO Lahn	9
6. Hochwasserfrühwarnung und Wasserstandsvorhersage	9
7. Schlussbemerkungen	10
8. Hinweise	11

Anlagen

- Geltungsbereich der ZHWDO Anlage 1
- Meldewege des HWLZ Anlage 2
- Empfänger der Warnmeldungen Anlage 2a
- Pegel an Lahn und Dill Anlage 3
- Pegelverzeichnis des Lahngbietes mit Meldestufen und Wasserstandslisten von Feudingen bis Diez Anlage 3a
- Pegel des Lahngbietes von Feudingen bis zur Einmündung in den Rhein Anlage 3b
- Vordrucke der Hochwasserwarnmeldungen Anlage 4a
- Ombrometermessstellen und Talsperren im Einzugsgebiet der Lahn Anlage 5
- Telefonverzeichnis Anlage 6
- Warnpläne und Warnbücher der Landkreise Anlagen 7 - 10
(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Anlagen 7 - 10 nur den unteren Wasserbehörden zugestellt)
- Hinweise zum Ausmaß der Gefährdung an Lahn und Dill Anlage 11

Anhang: Hochwasserfrühwarnung (für das HMUELV, die UWB's, das HLUG in Wiesbaden, das HMZ Nahe-Lahn-Sieg in Koblenz und die Pressestelle des RP Gießen)

Zentrale Hochwasserdienstordnung Lahn (ZHWDO Lahn)

1. Rechtliche Grundlagen

Den Ländern obliegt es, Regelungen über Hochwasserwarn- und Meldedienste zu treffen, um die zuständigen staatlichen Stellen und die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten über Hochwassergefahren, geeignete Vorsorgemaßnahmen und Verhaltensregeln rechtzeitig zu informieren und vor zu erwartendem Hochwasser zu warnen (§ 79 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz - WHG -).

In Hessen wird die Aufgabe der Hochwasserwarn- und -meldedienste für die in § 2 Abs. 1 Nr. 26 Zuständigkeitsverordnung Wasserbehörden genannten Gewässer und Gewässerabschnitte von den oberen Wasserbehörden bei den Regierungspräsidien wahrgenommen (§ 53 Abs. 1 Satz 1 und 2 Hessisches Wassergesetz - HWG). Für die übrigen Gewässer sind die unteren Wasserbehörden bei den Kreisausschüssen der Landkreise für den Hochwasserwarn- und -meldedienst zuständig.

Für den Bereich der hessischen Lahn ist das Regierungspräsidium Gießen zuständig. Der Hochwasserwarn- und -meldedienst für die Lahn ist beim Dezernat 41.2 „Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz“ in der Abteilung IV Umwelt des Regierungspräsidiums angesiedelt und wird durch das dort eingerichtete Hochwasserlagezentrum Lahn (HWLZ-Lahn) bearbeitet.

Das HWLZ-Lahn bestimmt Beginn und Ende des HW-Warndienstes.

Die Zentrale Hochwasserdienstordnung Lahn (ZHWDO-Lahn) wurde erstmals als Folge des großen Hochwassereignisses im Jahr 1984 auf Veranlassung des Hessischen Ministers für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz von der Hessischen Landesanstalt für Umwelt aufgestellt und vom Regierungspräsidium Gießen am 02. Januar 1986 in Kraft gesetzt. Das HWLZ-Lahn führt die regelmäßig notwendige Überarbeitung dieser Dienstordnung mit den technischen und rechtlichen Anpassungen durch.

Der überörtliche HW-Warndienst an der Lahn, soweit sie Bundeswasserstraße ist, wird durch die Verwaltungsvereinbarung über den Austausch von Hochwassermeldungen an Rhein und Lahn zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Rheinland-Pfalz und dem Land Hessen vom 20.12.1985 geregelt

Rechtsansprüche Dritter können aus dieser ZHWDO nicht hergeleitet werden.

2. Ziel und Geltungsbereich

Der in der ZHWDO Lahn festgelegte Hochwasserwarndienst soll die zuständigen Behörden und die gefährdeten Anlieger so früh wie möglich über drohende Hochwassergefahren unterrichten, damit die erforderlichen Schutz- und Abwehrmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können.

Der Hochwasserwarndienst erstreckt sich auf folgenden Geltungsbereich (**Anlage 1**):

- die Lahn von der Landesgrenze mit Nordrhein-Westfalen bei Biedenkopf bis zur Landesgrenze mit Rheinland-Pfalz bei Limburg
- die Dill ab dem Pegel Haiger, oberhalb der Ortslage Haiger, bis zur Einmündung in die Lahn bei Wetzlar.

Hinweis: Die ZHWDO-Lahn beinhaltet als integrierte Teilstücke die (ehemals) dezentralen Hochwasserdienstordnungen "Obere Lahn" (Lahn bis Marburg) und "Dill".

Es ist zu unterscheiden zwischen:

- Hochwasserfrühwarnung und Vorhersage für die pegelüberwachten Nebengewässer
- HW-Warndienst auf der Grundlage der ZHWDO Lahn

3. Zentraler Hochwasserwarndienst

HW-Warndienst im Rahmen der ZHWDO Lahn

Der Hochwasserwarndienst wird vom Hochwasserlagezentrum Lahn (HWLZ Lahn) durchgeführt. Beginn und Ende werden von dort festgelegt.

Der Warndienst umfasst:

- Ausgabe einer Eröffnungswarnung für die Lahn und Dill entsprechend dem Übersichtsplan der Meldewege (**Anlage 2**). Die Empfänger der Warnmeldung (**Anlage 2a**) sind die Kreisausschüsse, denen die Aufgaben der Unteren Wasserbehörden zugewiesen wurden sowie weitere Institutionen.
Parallel dazu wird auf der Homepage des RP-Gießen (Internetauftritt des HWLZ-Lahn) die Eröffnung des HW-Warndienstes bekanntgegeben und ein erster Lagebericht veröffentlicht. Die weiteren Lageberichte zum Hochwassergeschehen werden auf der Homepage des HWLZ-Lahn veröffentlicht.
- Dezentrale Weiterleitung der Eröffnungswarnmeldung durch die Warnempfänger an die betroffenen Städte und Gemeinden sowie sonstige Dienststellen entsprechend den Warnplänen (**Anlagen 7 - 10**)

- Digitale Übermittlung der Berechnungsergebnisse von LARSIM-Lahn an
 - das HMZ Rhein in Mainz (zuständig für die Hochwasserwarnung am Rhein)
 - das HMZ Nahe-Lahn-Sieg (zuständig für die Hochwasserwarnung an der Lahn im rheinland-pfälzischen Teil) und, soweit erforderlich, an
 - das HLUG in Wiesbaden,
 - das Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz (WSA-Koblenz).

3.1 Beginn und Ende des HW-Warndienstes

Der Hochwasserwarndienst wird vom HWLZ eröffnet, wenn an den hessischen Pegeln der Lahn und Dill (*Anlagen 3 und 3a*) die Hochwassermeldestufe I überschritten und ein Erreichen der Meldestufe II zu erwarten ist.

Hinweis: Das gesamte Pegelnetz im Einzugsgebiet der Lahn ist in *Anlage 3b* ersichtlich. Die Meldestufen entsprechen dem Hochwassermeldestufenplan von Hessen sowie den Meldestufen der einbezogenen Fremdpegel (Lahnpegel Diez u. a.).

Das Erreichen der Meldestufen bedeutet überschlächlich:

- Stufe I: stellenweise kleine Ausuferungen in den Vorländern**
- Stufe II: flächenhafte Überflutung ufernaher Grundstücke, leichte Verkehrsbehinderungen auf Gemeinde- oder Hauptverkehrsstraßen, Gefährdung einzelner Gebäude, Überflutung von Kellern**
- Stufe III: bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet, Sperrung von überörtlichen Verkehrsverbindungen, Einsatz von Damm- und Wasserwehr erforderlich**

Die Meldempfänger (*Anlage 2a*) werden per Fax und Mail (*Anlage 4a*) über den Beginn des HW-Warndienstes informiert. Als Anlage wird der Mail der erste Lagebericht beigefügt.

Bei fallenden Wasserständen und Unterschreiten von kritischen Werten (in aller Regel die Meldestufe II an den Warnpegeln) wird der HW-Warndienst durch das HWLZ-Lahn beendet.

Das Ende des HW-Warndienstes wird auf der Homepage des HWLZ-Lahn bekannt gegeben.

3.2 Erstellen der Hochwasserwarnung und deren Bekanntgabe

Im HWLZ-Lahn werden täglich für die vorhandenen Gewässerpegel im Lahngebiet Prognoseberechnungen zur weiteren Entwicklung der Wasserstände durchgeführt. Seit Januar 2010 wird hierfür das speziell für die Lahn modifizierte Wasserhaushaltsmodell-LARSIM-Lahn eingesetzt.

Auf der Grundlage der Ergebnisse des Wasserhaushaltsmodells sowie weiterer Faktoren wie meteorologische Vorhersagen, Beobachtungen und Auswertungen der bei Hochwasser eingesetzten Mess- und Beobachtungstrupps des Dez. 41.2 u. a., wird eine Hochwasserwarnung erarbeitet.

Die Hochwasserwarnung wird auf der Homepage des HWLZ-Lahn veröffentlicht und beinhaltet folgende einzelne Elemente:

- **Wetterlage für Hessen**
- **Niederschlagsprognose des DWD für das Lahnggebiet**
- **Lagebericht**
- **Wasserstandsvorhersage Lahn, Dill u. Ohm (als Diagramm mit 12 Stunden-Vorhersage).**

Vom HWLZ –Lahn wird in der Regel

- **morgens gegen 08:00 Uhr,**
- **mittags gegen 12:00 Uhr und**
- **nachmittags gegen 17:30 Uhr**

eine Hochwasserwarnung veröffentlicht.

Bei grossen Hochwasserereignissen, oder bei besonderen Wetterlagen, erfolgen weitere Meldungen bzw. zeitnahe Aktualisierungen.

Neben kleineren, meist nicht steuerbaren Hochwasserrückhalteanlagen bestehen im Einzugsbereich der Lahn fünf steuerbare Talsperren, die den Hochwasserabfluss beeinflussen (*Anlage 5*). In den jeweiligen Betriebsvorschriften der einzelnen Anlagen ist der Regelbetrieb festgelegt, nach dem die Talsperren im Falle eines Hochwassers zu betreiben sind.

Ist abzusehen, dass bei Hochwasser eine der Anlagen den Regelbetrieb verlässt, bzw. die Hochwasserentlastung anspringt, werden in die Warnmeldungen entsprechende Informationen zu der oder den betroffenen Talsperren aufgenommen.

Bei der Eröffnung des Hochwasserwarndienstes wird die erste Hochwasserwarnung für die Lahn vom HWLZ Lahn per Mail und Fax, gemäß Warnplan, zentral an die Warnempfänger weitergegeben.

Die Weiterleitung der Warnmeldung an die Städte und Gemeinden erfolgt dann durch die Landkreise.

Die in der ZHWDO-Lahn festgelegten Warnwege enden bei den gefährdeten Städten und Gemeinden.

- Warnplan des HWLZ (*siehe Anlagen 2 und 2a*)
- Warnpläne der Landkreise (*siehe Anlagen 7 bis 10*)

Den Landkreisen obliegt die Warnung für folgende Gewässerabschnitte:

- für den Bereich der Oberen Lahn (bis zur Kreisgrenze MR/GI):
 - Landkreis Marburg-Biedenkopf

- für die Lahn im Bereich Gießen bis Limburg (je nach Kreisgebiet):
 - Landkreis Gießen
 - Lahn-Dill-Kreis
 - Landkreis Limburg-Weilburg

- für den Bereich der Dill:
 - Lahn-Dill-Kreis.

Von den Landkreisen sind Hochwasserwarnbücher gemäß den Vordrucken in den **Anlagen 7 bis 10** zu führen.

Für das Hochwasserwarnbuch des HWLZ-Lahn wird auf die **Anlagen 2a, 4a und 4b** verwiesen.

Die Städte und Gemeinden (Warnempfänger) geben die Warnungen in ortsüblicher Weise an betroffene Anlieger weiter, aktivieren die Wasserwehr und treffen die zur Gefahrenabwehr notwendigen Vorkehrungen.

Die von den Kommunen durchzuführenden Dienste bei Hochwasser sind nicht Bestandteil dieser ZHWDO.

Nach der Eröffnungsmeldung an die Warnempfänger werden im Regelfall die folgenden Warnungen fortlaufend durchnummeriert auf der Homepage des HWLZ-Lahn veröffentlicht.

Die Internetseite des HWLZ-Lahn kann wie folgt aufgerufen werden:

- www.hwlz.de.
- oder
- [www.rp-giessen/Umwelt & Verbraucher/Gewässer- und Bodenschutz/Hochwasserschutz/Hochwasserlagezentrum Lahn](#)

Hinweis: Im Hochwasserfall wird auf der Startseite der Homepage des RP Gießen auf der rechten Seite ein direkter Link zum HWLZ-Lahn geschaltet.

Das Polizeipräsidium Mittelhessen, als einer der Meldeempfänger, leitet die Eröffnungsmeldung des HWLZ-Lahn über das FS-Sondernetz der Polizei an die betroffenen Polizeidienststellen und das Hessische Ministerium des Innern und für Sport weiter.

Die Medien werden bei Bedarf durch die Pressestelle beim Regierungspräsidium Gießen unterrichtet.

Im Rahmen der Aufstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne für Lahn und Dill werden derzeit u. a. besonders hochwassergefährdete Flächen entlang der beiden Flüsse lokalisiert.

Nach Fertigstellung und Veröffentlichung der HW-Risikomanagementpläne (voraussichtlich 2013/2014) kann das Gefährdungspotenzial entlang der Flüsse aus den genannten Plänen entnommen werden.

Bis dahin wird auf die Hinweise unter der **Anlage 11** "Hinweise zum Ausmaß der Gefährdungen an Lahn und Dill" verwiesen.

Diese örtlichen Pläne und Übersichten der Kommunen, Feuerwehren usw. sind nicht Bestandteil dieser ZHWDO.

Redundantes System:

Sollte die Homepage (Internet) des HWLZ-Lahn ausfallen, werden die Meldungen per Mail, bzw. sollte dieses auch ausfallen, per Fax den Warnempfängern gemäß Warnplan **Anlage 2a** zugestellt.

3.3 Besetzung des HWLZ

Das HWLZ-Lahn ist nur während des Hochwasserwarndienstes besetzt. In dieser Zeit ist das HWLZ unter folgender Telefon-/Faxnummer und E-Mailadresse erreichbar (siehe auch **Anlage 6**).

- **Tel.:** **0641/303-4127**
- **Fax:** **0641/984-5327**
- **E-Mail** **hochwasserlagezentrum@rpgi.hessen.de**

Die mit der Wahrnehmung der ZHWDO Lahn beauftragten Personen sind in **Anlage 6** aufgeführt.

Nachrichten an das HWLZ-Lahn sind außerhalb der Warndienstzeit an eine in der **Anlage 6** aufgeführten Personen zu richten.

4. Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz

Die Behörden der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes veranlassen die dem Gefahrenstand entsprechenden Vorbereitungs- und Gefahrenabwehrmaßnahmen. Die verantwortlichen Stellen sind im Telefonverzeichnis (*Anlage 6*) aufgeführt.

5. Fortschreibung der ZHWDO Lahn

Personelle Veränderungen bei den Melde- und Warnstellen sowie bei den Endempfängern (einschließlich eventueller Änderungen der Rufnummern, Faxnummern und E-Mail-Anschriften der für den Hochwasserdienst zuständigen Beschäftigten usw.) sind zur Aufrechterhaltung einer gesicherten und schnellen Nachrichtenübermittlung unverzüglich dem HWLZ-Lahn beim Regierungspräsidium Gießen anzuzeigen.

Unabhängig davon wird die ZHWDO Lahn im eigenen Bereich turnusmäßig jeweils Anfang Oktober eines jeden Jahres auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Die Landkreise werden gebeten, die für sie maßgebenden Warnpläne (*Anlagen 7 bis 10*) im Hinblick aktuell zu halten.

Dem HWLZ-Lahn sind dann bis zum 10. September jedes Jahres die eingetretenen Änderungen schriftlich mitzuteilen bzw. die Daten/Dateien per Mail zu senden.

Im HWLZ erfolgt dann eine zentrale Fortschreibung.

6. Hochwasserfrühwarnung und Wasserstandvorhersage für die pegelüberwachten Nebengewässer im Einzugsgebiet der Lahn

Die Hochwasserfrühwarnung ergeht für das **gesamte** Einzugsgebiet der Lahn.

Die Hochwasserfrühwarnung erfolgt von der oberen Wasserbehörde an

- die Kreisausschüsse der Landkreise im Dienstbezirk denen die Aufgaben der Unteren Wasserbehörden zugewiesen wurden.
- das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) in Wiesbaden
- das Hochwassermeldezentrum (HMZ) Nahe-Lahn-Sieg in Koblenz
- die Pressestelle des RP Gießen.

Ist abzusehen, dass die Meldestufe II an Pegeln der Nebengewässer von Lahn und Dill erreicht und überschritten wird, sendet das HWLZ-Lahn per Mail eine Hochwasserwarnung an die vorgenannten Institutionen und informiert auf seiner Homepage über die allgemeine Lage und über die voraussichtliche weitere Entwicklung der Wasserstände an den pegelüberwachten Gewässern.

Die Hochwasserfrühwarnung soll die unteren Wasserbehörden und das für den rheinland-pfälzischen Teil der Lahn zuständige HMZ Nahe-Lahn-Sieg sensibilisieren und darauf aufmerksam machen, dass an den Bächen und Flüssen im Einzugsgebiet der Lahn Hochwasser auftreten kann.

Die Frühwarnung soll darüber hinaus die unteren Wasserbehörden bei der Durchführung der dezentralen Hochwasserdienstordnungen unterstützen.

Die HW-Frühwarnung ist kein Bestandteil der ZHWDO Lahn und wird daher hier nur zur Information aufgeführt.

Die Durchführung ist eigenständig geregelt und wird nachrichtlich der ZHWDO Lahn als **Anhang** beigelegt.

7. Schlussbemerkungen

Für Informationen zu Wasserständen, der Entwicklung eines Hochwassers u. a. kommt den modernen Medien, und hier insbesondere dem Internet, eine immer größere Bedeutung zu. So können in Hessen ab Dezember 2006 die aktuellen Wasserstände aller Pegel jederzeit auf der Homepage des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (siehe Punkt 8) abgefragt werden.

Es werden daher in den Hochwasserwarnmeldungen keine Angaben mehr zu den aktuellen Wasserständen an den Pegeln gemacht. Hier wird, wie schon oben angeführt, auf die Homepage des HLUG verwiesen. In den Warnmeldungen des HWLZ werden lediglich an den Pegeln, für die eine Vorhersage erfolgt (**Anlage 4b**), die Wasserstände zum Zeitpunkt des Berechnungsbeginnes für die Vorhersage noch aufgeführt.

8. Hinweise

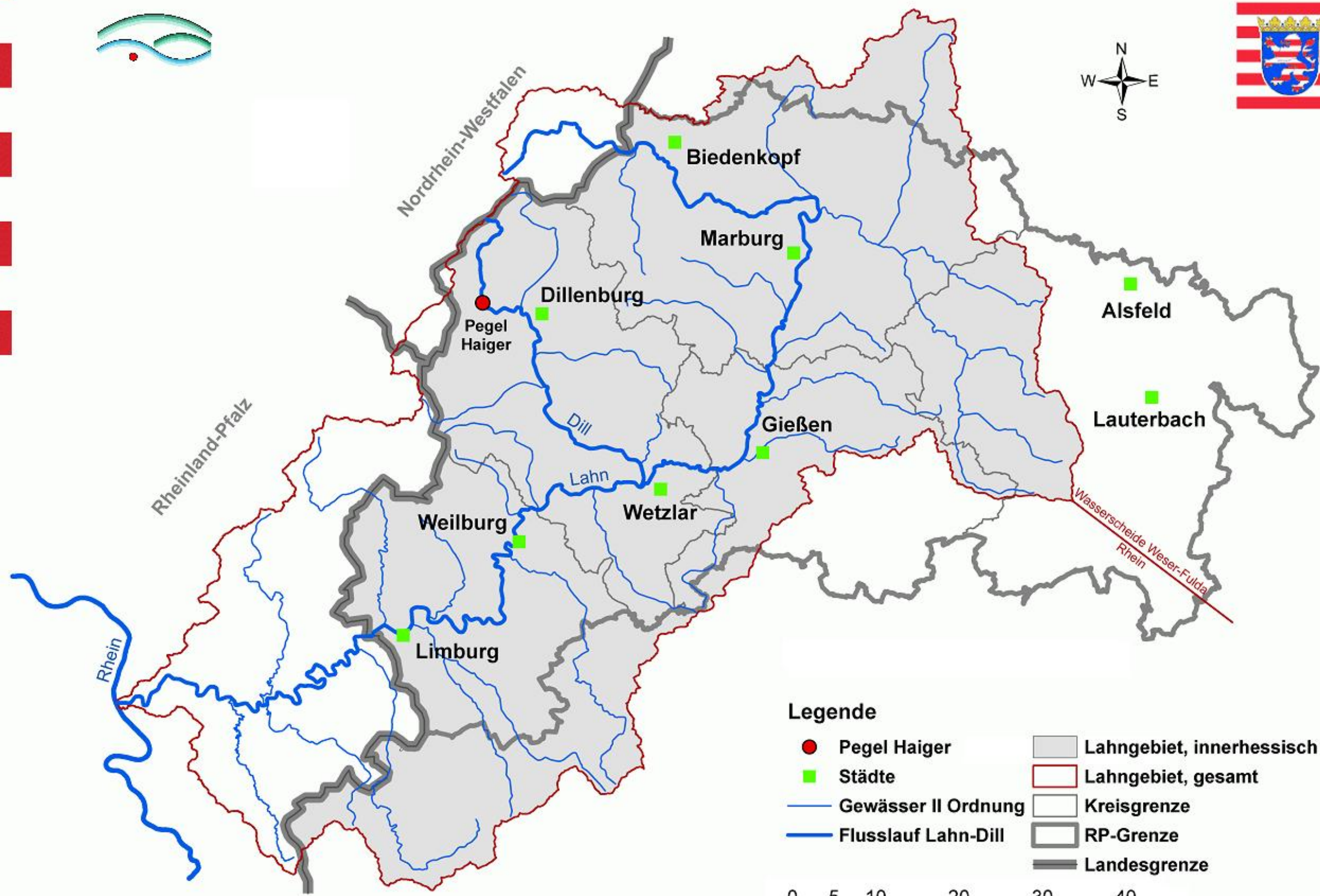
Neben der Beurteilung der Lage und der Herausgabe von Prognosen zur Entwicklung des Hochwassergeschehens im hess. Einzugsgebiet der Lahn auf der Homepage des HWLZ Lahn

- www.hwlz.de/
sind im Internet unter folgenden Adressen weitere Informationen zur Lahn zu finden:
- www.lanuv.nrw.de/wasser/aktuellhochwa.htm
Oberlauf der Lahn (Quelle bis Landesgrenze bei Biedenkopf) mit dem Pegel Feudingen/Lahn
- www.hochwasser-rlp.de/
Unterlauf der Lahn (Landesgrenze bei Limburg bis Einmündung in den Rhein) mit den Pegeln Diez/Lahn und Kalkofen/Lahn
- www.hlug.de/?id=7121
Aktuelle Messwerte aller Landespegel und Niederschlags- und Grundwassermessstationen in Hessen
- www.hochwasserzentralen.de/
Unter dieser Adresse werden fast flächendeckend deutschlandweit Infos angeboten.
- www.meteoalarm.eu und www.dwd.de
Informationen zur allgemeinen Wetterentwicklung, Unwetterwarnungen.

Gießen, den 01. November 2011
Regierungspräsidium Gießen
gez.
Dr. Lars Witteck
- Regierungspräsident -

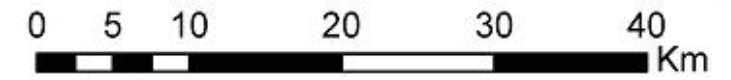


Regierungspräsidium Gießen



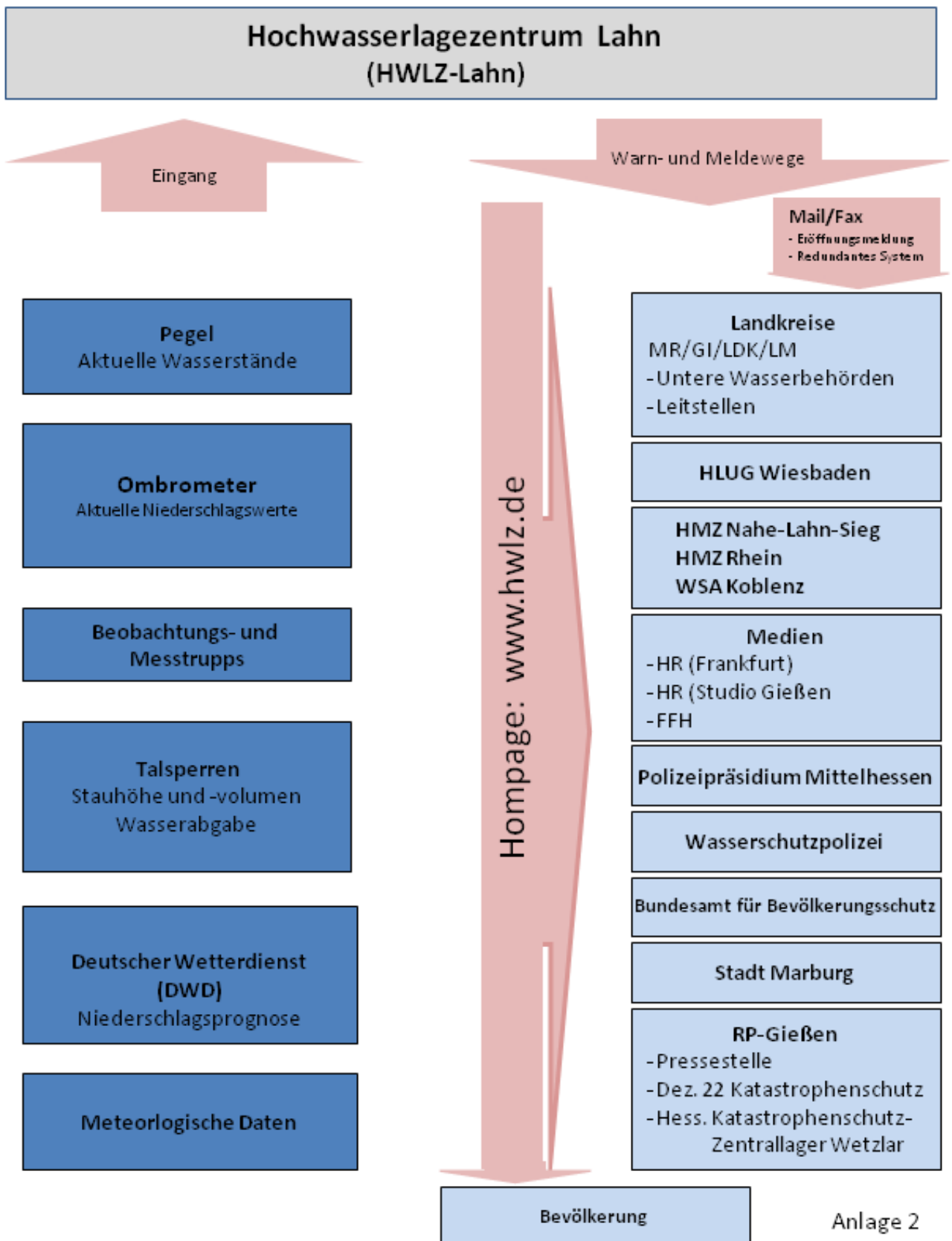
Legende

- Pegel Haiger
- Städte
- Gewässer II Ordnung
- Flusslauf Lahn-Dill
- Lahngbiet, innerhessisch
- Lahngbiet, gesamt
- Kreisgrenze
- RP-Grenze
- Landesgrenze





Warn- und Meldewege des HWLZ-Lahn



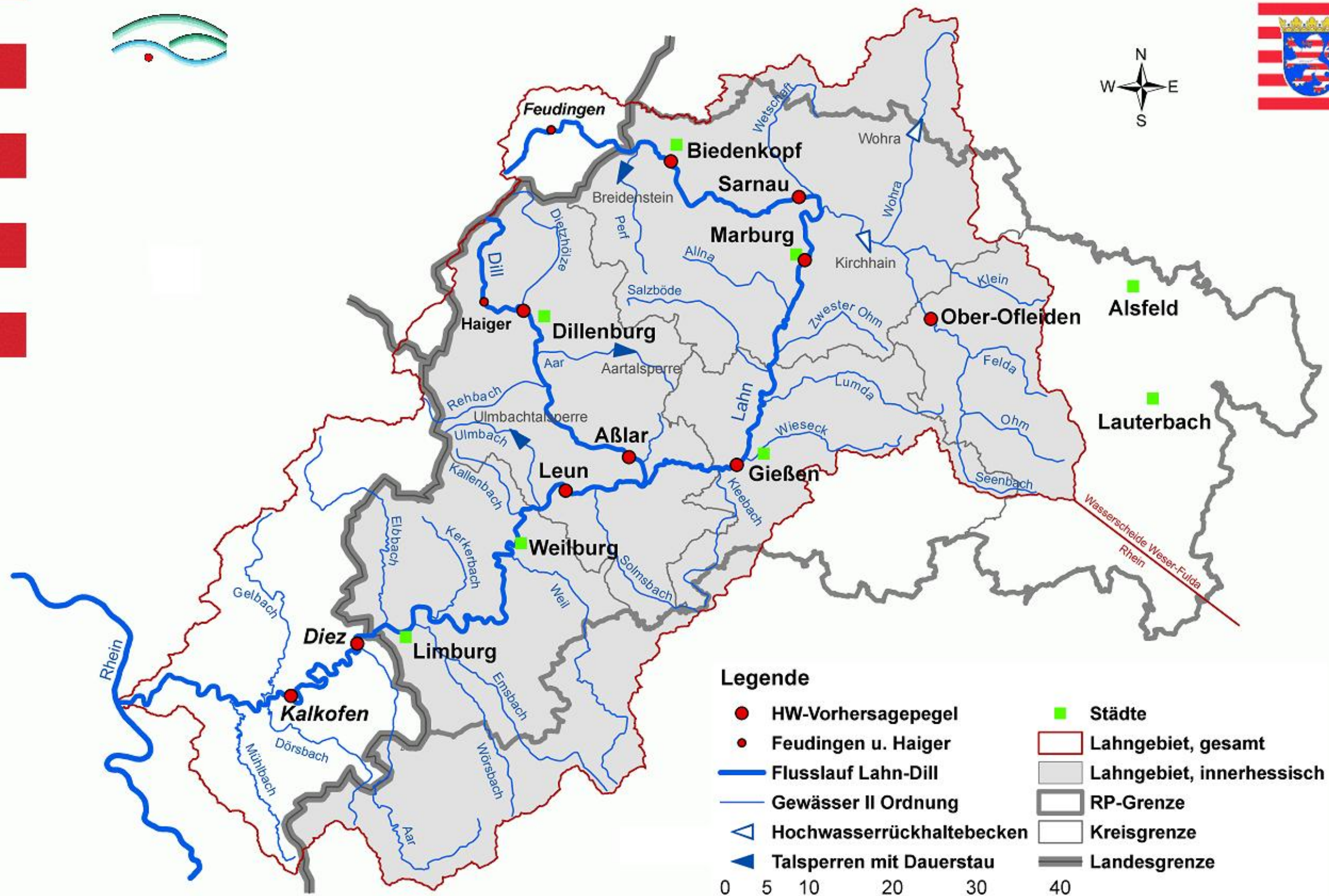
Hochwasserwarnplan für das HWLZ			
		Fax	e-Mail
Nr.	Warngeber		
	<ul style="list-style-type: none"> Regierungspräsidium Gießen , Abteilung IV Dez. 41.2 Hochwasserlagezentrum Lahn		

Warnempfänger

01.	Polizeipräsidium Gießen		
02.	Wasserschutzpolizei-posten Weilburg		
03.	RP-Gi Dez. 22		
04.	RP-Gi Pressestelle		
05.	Hess. Katastrophenschutz Zentrallager Wetzlar		
06.	UWB Marburg-Biedenkopf		
07.	Zentrale Leitstelle Marburg		
08.	UWB Gießen		
09.	Kreisbrandinspektor Gießen		
10.	Leitfunkstelle Gießen		
11.	Zentrale Leitstelle LDK		
12.	UWB Limburg-Weilburg		
14.	Zentrale Leitstelle Limburg-Weilburg		
15.	HLUG Wiesbaden		
16.	Hochwassermeldezentrum Nahe-Lahn-Sieg		
17.	WSA -Koblenz		
18.	HMZ-Rhein		
19.	DWD Offenbach		
20.	BVA Zivilschutz Bonn		
21.	HR Verkehrsred. Frankf.		
22.	HR Studio Gießen		
23.	FFH Rundfunk		
24.	Stadt Marburg		
25.	HZD		

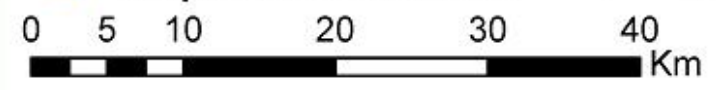


Regierungspräsidium Gießen



Legende

- HW-Vorhersagepegel
- Feudingen u. Haiger
- Flusslauf Lahn-Dill
- Gewässer II Ordnung
- △ Hochwasserrückhaltebecken
- ▲ Talsperren mit Dauerstau
- Städte
- Lahnggebiet, gesamt
- Lahnggebiet, innerhessisch
- RP-Grenze
- Kreisgrenze
- Landesgrenze



Pegelverzeichnis des Lahngebietes

Meldestelle / Pegel	Gewässer	Ruf	W a s s e r s t ä n d e (c m)										Bemerkungen
			Datum										
			Uhrzeit										
			Meldestufen										
Feudingen	Lahn ⁽¹⁾		I 100 II 140 III 170									Pegel NRW	
Breidenbach	Perf		I 240 II 270 III 310										
Biedenkopf	Lahn		I 170 II 210 III 270									Vorhersagepegel	
Sarnau	Lahn		I 250 II 300 III 350									Vorhersagepegel (keine tel. Abfrage möglich)	
Freienseen	Seenbach		I 70 II 90 III 120									(keine tel. Abfrage möglich)	
Ober-Ofleiden	Ohm		I 250 II 320 III 400										
Gemünden	Wohra		I 120 II 170 III 220										
Barthenhausen	Wohra		I 250 II 300 III 350										
Hainmühle	Ohm		I 350 II 380 III 400									Vorhersagepegel	
Marburg	Lahn		I 400 II 450 III 480									Vorhersagepegel	
Etzelmühle	Salzböde		I 220 II 260 III 300										
Niederwetter	Wetschaft		I 190 II 210 III 250										
Lollar	Lumda		I 210 II 250 III 300										
Gießen	Lahn		I 550 II 600 III 650									Vorhersagepegel WSV	
Haiger	Dill		I 140 II 180 III 220										
Dillenburg	Dietzhölze		I 160 II 200 III 240										
Dillenburg	Dill		I 140 II 180 III 220									Vorhersagepegel (keine tel. Abfrage möglich)	
Herbornseelbach	Aar		I 150 II 170 III 190										
Aßlar	Dill		I 250 II 300 III 350									Vorhersagepegel	
Bonbaden	Solmsbach		I 155 II 170 III 185										
Leun	Lahn		I 500 II 550 III 600									Vorhersagepegel WSV	
Rod a. d. Weil	Weil		I 75 II 100 III 125										
Essershausen	Weil		I 170 II 200 III 230									(keine tel. Abfrage möglich)	
Füfurfurt	Lahn		I 450 II 510 III 560									WSV	
Niederbrechen	Emsbach		I 120 II 170 III 220										
Limburg	Lahn		I 400 II 500 III 600									Stadteigene Pegelanlage	
Diez	Lahn		I 400 II 500 III 550									Vorhersagepegel RLP WSV	
Kalkofen	Lahn		I 500 II 550 III 600									Vorhersagepegel RLP WSV	
Zollaus	Aar											Pegel RLP	
Weinähr	Gelbach											Pegel RLP	
Kloster Arnstein	Dörsbach											Pegel RLP	



Regierungspräsidium Gießen



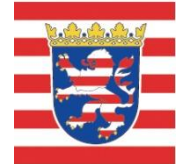
HESSEN



Gießen, den 01.11.2011

Pegel im Lahnggebiet

Anlage 3b



Regierungspräsidium Gießen
HWLZ Lahn, Dezernat 41.2
Marburger Straße 91
35394 Gießen

Telefon:
HWLZ.: 0641/303-4127
Herr Weppler: 0641/303-4160
Herr Debus: 0641/303-4164

Fax: 0641/984 5327 (HWLZ)
Mail: hochwasserlagezentrum@rpgi.hessen.de

Per Telefax u. E-Mail am XX, Uhr

An
Warnempfänger der ZHWDO Lahn

Eröffnung des Hochwasserwarndienstes für die Lahn und Dill

An den Pegeln wird/wurde die Meldestufe II erreicht und überschritten.

Mit Hinweis auf Ziffer 3 der Zentralen Hochwasserdienstordnung Lahn (ZHWDO Lahn) wird daher durch das Hochwasserlagezentrum Lahn (HWLZ Lahn) der Hochwasserwarndienst eröffnet.

Die Hochwasserwarnung (Nr.) wird als Anlage beigefügt
Eine Aktualisierung bzw. die weiteren Hochwasserwarnungen und –vorhersagen werden zeitnah auf der Homepage des Hochwasserlagezentrums Lahn beim RP-Gießen eingestellt. Link: http://www.hwlz.de/wsg/hwlz_1100.htm

Hinweis:

Eine parallele Versendung der HW-Warnungen und –Vorhersagen per Mail/Fax nach der Eröffnungsmeldung ist im Regelfall nicht vorgesehen.

Sollte die Homepage des HWLZ-Lahn dauerhaft ausfallen, werden Ihnen die Warnungen und Vorhersagen per Mail/Fax zugesandt (siehe Ziffer 3.1, letzter Absatz, Redundantes System).

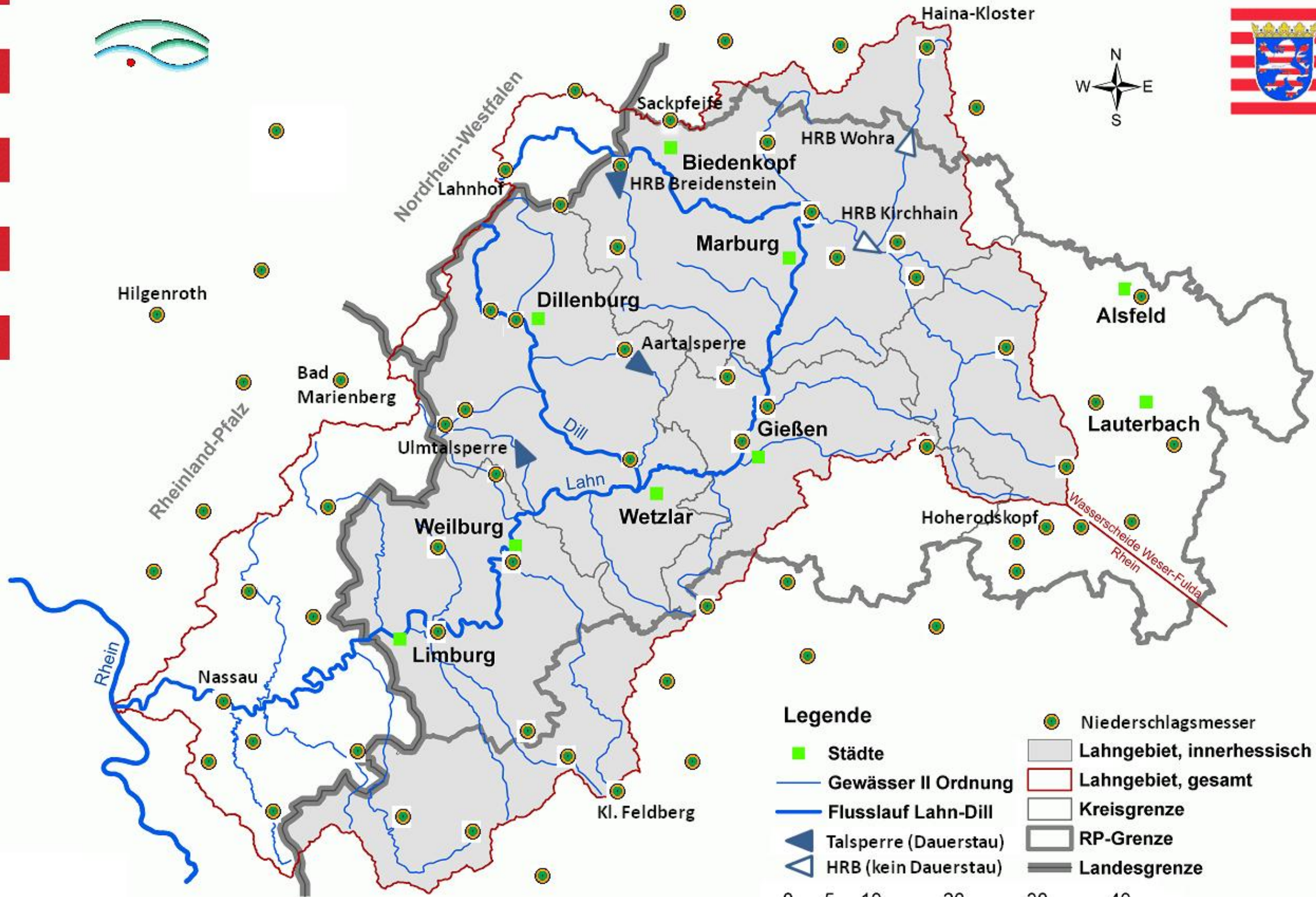
gez.



Regierungspräsidium Gießen

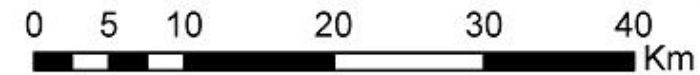


HESSEN



Legende

- Städte
- Gewässer II Ordnung
- Flusslauf Lahn-Dill
- ▲ Talsperre (Dauerstau)
- ◄ HRB (kein Dauerstau)
- Niederschlagsmesser
- Lahnggebiet, innerhessisch
- Lahnggebiet, gesamt
- Kreisgrenze
- RP-Grenze
- Landesgrenze



Telefonverzeichnis

1. Hochwasserlagezentrum (HWLZ)

Vorbemerkung: Das HWLZ ist nur besetzt und erreichbar, wenn entsprechend der ZHWDO Lahn der Hochwasserwarn- und Meldedienst aktiviert ist.

Das HWLZ und die mit der Durchführung des Hochwasserwarn- und Meldedienst beauftragten Personen sind unter folgenden Tel./Fax-Nummern und E-Mail-Adressen erreichbar:

Während der Dienstzeit:

	HWLZ		0641 303 4127	hochwasserlagezentrum@rpgi.hessen.de
oder	H. Weppler		0641 303 4160	konrad.weppler@rpgi.hessen.de
oder	H. Debus		0641 303 4164	walter.debus@rpgi.hessen.de
oder	H. Jüngst		0641 303 4172	michael.juengst@rpgi.hessen.de
oder	H. Köster		0641 303 4174	hartmut.koester@rpgi.hessen.de
oder	Fr. Emrich		0641 303 4167	ingrid.emrich@rpgi.hessen.de
oder	Fr. Schreiner		0641 303 4183	bettina.schreiner@rpgi.hessen.de
und	H. Knoll(EDV-Betr.)		0641 303 4122	dimitri.knoll@rpgi.hessen.de
	Fax HWLZ		0641 984 5327	

Außerhalb der Dienstzeit:

	H. Weppler		Mobil
oder	H. Debus		
oder	H. Jüngst		
oder	H. Köster		

Bitte nur in dringenden Fällen anrufen und nicht für allgemeine Auskünfte verwenden !

Zur Information werden im Folgenden die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden aufgeführt:

2. Katastrophenschutzbehörden

1. Obere KatS-Behörde

Regierungspräsidium Gießen, Dezernat II 22, Landgraf-Philipp-Platz 1-7
Ansprechpartner: Wolfgang Cloos, Tel.: 0641/303-2246, Fax: 0641/303-2845,
E-Mail: wolfgang.cloos@rpgi.hessen.de bzw.
Katastrophenschutz (RPGI) in der globalen Adressliste.

Die Erreichbarkeit von Bediensteten des Dezernats II 22 ist im Rahmen des gesamtbehördlichen Meldeplans über den Bereitschaftsbeamten des Regierungspräsidiums (0641/303-1919) rund um die Uhr sichergestellt.

2. Untere KatS-Behörden

Landkreis Gießen

Landrat des Landkreises Gießen, Ostanlage 33-45, 35390 Gießen
Ansprechpartner: Mario Binsch, Tel.: 0641/9390-1793, Fax: 0641/37712,
E-Mail: Mario.Binsch@lkgi.de

Lahn-Dill-Kreis

Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Franz-Schubert-Str. 4, 35578 Wetzlar
Ansprechpartner: Benjamin Georg, Tel.: 06441/407-2810, Fax: 06441/407-2902,
E-Mail: benjamin.georg@lahn-dill-kreis.de

Landkreis Limburg-Weilburg

Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg, Grabenstr. 10, 65549 Limburg
Ansprechpartner: Oliver Göbel, Tel.: 06431/296-470, Fax: 06431/296-428,
E-Mail: Brandschutz@limburg-weilburg.de

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg
Ansprechpartner: Reiner Schmittziel, Tel.: 06421/405-1567, Fax: 06421/405-1408,
E-Mail: Brandschutz@marburg-biedenkopf.de

Vogelsbergkreis

Landrat des Vogelsbergkreises, Goldhelg 20, 36341 Lauterbach
Ansprechpartner: Werner Rinke, Tel.: 06641/977-309, Fax: 06641/977-308,
E-Mail: Brandschutz@vogelsbergkreis.de

Anlagen 7-10

Warnpläne und Warnbücher der Landkreise

Anlagen 7a-7c Landkreis Marburg-Biedenkopf

Anlage 7a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 7b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 7c: Hochwasser-Warnbuch

Anlagen 8a-8c Landkreis Gießen

Anlage 8a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 8b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 8c: Hochwasser-Warnbuch

Anlagen 9a-9c Lahn-Dill-Kreis (Lahnanlieger)

Anlage 9a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 9b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 9c: Hochwasser-Warnbuch

Anlagen 9d und 9e Lahn-Dill-Kreis (Dillanlieger)

Anlage 9d: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 9e: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 9f: Hochwasser-Warnbuch

Anlagen 10a-10c Landkreis Limburg-Weilburg

Anlage 10a: Hochwasser-Warnplan (während der Dienstzeit)

Anlage 10b: Hochwasser-Warnplan (außerhalb der Dienstzeit)

Anlage 10c: Hochwasser-Warnbuch

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss MB • FB Bauen, Wasser- und Naturschutz Fachteam Wasser- und Naturschutz				Frau Schöck Herr Schneider Herr Kania

Warnempfänger

Gemeindevorstand Breidenbach				Zentrale Hr. Born
Magistrat Biedenkopf				Zentrale Hr. Klingelhöfer
Gemeindevorstand Dautphetal				Hr. Moog Zentrale
Gemeindevorstand Lahntal				Zentrale Hr. Schneider
Gemeindevorstand Cölbe				Zentrale Hr. Wagner
Magistrat Marburg				Hr. Plaßmann Hr. Engelbach

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Weimar				Zentrale Fr. Rohrbach
Gemeindevorstand Fronhausen				Zentrale Hr. Würz
Straßenmeisterei Steffenberg				Manfred Fett Thomas Doer
Straßenmeisterei Marburg				Thomas Lazak Horst Burk
Deutsche Bahn AG, Netzbahnhof Marburg, - Fahrdienstleiter -				
Polizeidirektion Marburg				
Zentrale Leitstelle				

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg - Biedenkopf				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss MB • Zentrale Leitstelle				Maik Klein, Leiter
Warnempfänger				
Gemeindevorstand Breidenbach				Bgm. Reitz Herr Stöcker
Magistrat Biedenkopf				Herr Klingelhöfer
				Herr Dobener
Gemeindevorstand Dautphetal				Herr Moog Herr Becker
Gemeindevorstand Lahntal				Bgm. Apell
				Herr Schneider
Gemeindevorstand Cölbe (ZKB Lahntal- Wetter-Cölbe)				Herr Kranich
Magistrat Marburg				Herr Rausch
				Herr Engelbach

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg - Biedenkopf				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Weimar				Bgm. Eidam
				Gemeindebrandinspektor Herrmann
Gemeindevorstand Fronhausen				Bgm. Weber
				Gemeindebrandinspektor Schnabel
Straßenmeisterei Steffenberg				Herr Fett
				Allgem. Rufbereitschaft
Straßenmeisterei Marburg				Herr Burk
				Allgem. Rufbereitschaft
Deutsche Bahn AG, Netzbahnhof Marburg, - Fahrdienstleiter -				

Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Hochwasser-Warnung Nr. _____ von _____ Uhr

vom HWZ Lahn

Eingang am: _____ um: _____ Uhr

Die Hochwasserwarnung Nr. _____ (Anlage 4a aus der ZHWDO-Lahn) wurde an die Warnempfänger entsprechend der nachstehenden Tabelle per Telefon, E-Mail bzw. Fax weitergegeben.

Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax:	Uhrzeit:
Gemeindevorstand Breidenbach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Biedenkopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Dautphetal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Lahntal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Cölbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Marburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Weimar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Fronhausen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Straßenmeisterei Steffenberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Straßenmeisterei Marburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
DB AG, Netzbahnhof Marburg, -FDL-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Polizeidirektion Marburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zentrale Leitstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss Gießen Der Kreisausschuss • Fachdienst Wasser- und Bodenschutz				Thomas Halblaub Lamha Bender Klaus-Peter Burger

Warnempfänger

Magistrat Gießen				Peter Eschke Leitfunkstelle Gießen
Magistrat Lollar				Marco Kirchner Werner Speier Nadine Gierhardt
Gemeindevorstand Wettenberg				Frau Weber, Zentrale Thomas Brunner Michael Krick
Gemeindevorstand Heuchelheim				
Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten				Verwaltung

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss Gießen • Leitfunkstelle Gießen				Herr Becker

Warnempfänger

Magistrat Gießen				Herr Rehmann Leitfunkstelle Gießen
Magistrat Lollar				Bauamtsleiter Speier
Gemeindevorstand Wettenberg				Bauamtsleiter Müller Tiefbau J. Becker Bauhofleiter Bremer
Gemeindevorstand Heuchelheim				Bürgermeister GBI Rinn Verwaltung
Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten				Netzmanager Naumann Verwaltung
Landrat des LK Gießen Der Kreisausschuss Fachdienst Wasser- und Bodenschutz				Dienststelle

Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Gießen

Hochwasser-Warnung Nr. _____ von _____ Uhr

vom HWZ Lahn

Eingang am: _____ um: _____ Uhr

Die Hochwasserwarnung Nr. _____ (Anlage 4a aus der ZHWDO-Lahn) wurde an die Warnempfänger entsprechend der nachstehenden Tabelle per Telefon, E-Mail bzw. Fax weitergegeben.

Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax:	Uhrzeit:
Magistrat Gießen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Lollar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Wettenberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Heuchelheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ASV Schotten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn - Dill – Kreises (Lahnanlieger)				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss LDK <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Leitstelle Lahn - Dill 				Diensthabender Einsatzbearbeiter

Warnempfänger

Magistrat Wetzlar				Tiefbauamt Eike Vollstedt Feuerwehr Erwin Strunk
Magistrat Solms				Stadtverwaltung Bauamt Christoph Schrehardt
Magistrat Leun				Stadtverwaltung Herr Arnd Pauker
Gemeindevorstand Lahnau				Gemeindeverwaltung Ordnungsamt Wolfgang Lenz
Straßenmeisterei Solms				Diensthabender Beamter

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn - Dill – Kreises (Lahnanlieger)				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss LDK • Zentrale Leitstelle Lahn - Dill				Diensthabender Einsatzbearbeiter
Warnempfänger				
Magistrat Wetzlar				Tiefbauamt Eike Vollstedt Feuerwehr Erwin Strunk
Magistrat Solms				Bürgermeister Frank Inderthal pr. Frank Inderthal Hdy.
				Leiter Bauhof Michael Hammer
Magistrat Leun				Bauamt Wolfram Watz
				Bürgermeisterin Birgit Sturm Arnd Pauker Bauhofbereitschaft

Gemeindevorstand Lahnau				Bürgermeister Ekhard Schultz
				Bauhof Jörg Krimmel
				Ordnungsamt Wolfgang Lenz (privat)
Straßenmeisterei Solms				Diensthabender Beamter
				Leiter der SM Heinz Blank
				Platzwart Stephan Götze

Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Lahnanlieger)

Hochwasser-Warnung Nr. _____ von _____ Uhr

vom HWZ Lahn

Eingang am: _____ um: _____ Uhr

Die Hochwasserwarnung Nr. _____ (Anlage 4a aus der ZHWDO-Lahn) wurde an die Warnempfänger entsprechend der nachstehenden Tabelle per Telefon, E-Mail bzw. Fax weitergegeben.

Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax:	Uhrzeit:
Magistrat Wetzlar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Solms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Leun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Lahnau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Straßenmeisterei Solms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger)				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss LDK <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Leitstelle Lahn - Dill 				Diensthabender Einsatzbearbeiter

Warnempfänger

Magistrat Haiger				Stadtverwaltung Bauamt Herr Münker Bauamt Herr Münker Ordnungsamt Herr Schäfer Ordnungsamt Herr Schäfer
Magistrat Dillenburg				Stadtverwaltung
Wasserwerk Stadt Dillenburg				Diensthabender Mitarbeiter
Magistrat Herborn				Volker Lang Kai Reeh Kai Reeh Dieter Benner
Gemeindevorstand Sinn				Leiter Bauhof Karl-Heinz Schmidt Wassermeister Klaus Post Bereitschaftsdienst Gemeinde Sinn Bürgermeister Koch

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger)				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Ehringshausen				Gemeindeverwaltung Bauhofleiter Klaus-Peter Bender
Magistrat Aßlar				Bauhof Ingolf Kuhn Bereitschaft Wasser Bauhof Sigfried Selm
Magistrat Wetzlar				Tiefbauamt Gerhard Hackel
Straßenmeisterei Dillenburg				Diensthabender Beamter
Straßenmeisterei Solms				Diensthabender Beamter

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger)				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss LDK • Zentrale Leitstelle Lahn-Dill				Diensthabender Einsatzbearbeiter
Warnempfänger				
Magistrat Haiger				Bauamt Herr Münker Ordnungsamt Herr Schäfer
Magistrat Dillenburg				Leiter Bauhof Stein Wolfgang
Wasserwerk Stadt Dillenburg				Stadtbauamt Reeh, Martin Stadtbauamt Menges, Jörg
Magistrat Herborn				StBI Kai Reeh BGM Hans Benner Volker Lang Jörg Kring
Gemeindevorstand Sinn				Leiter Bauhof Karl- Heinz Schmidt Wassermeister Klaus Post Bereitschaftsdienst Gemeinde Sinn Bürgermeister Koch

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises (Dillanlieger)				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Gemeindevorstand Ehringshausen				Bauhofleiter Klaus-Peter Bender GBI Matthias Regel
Magistrat Aßlar				Bauhof Kuhn,Ingolf Bauhof Sigfried Selm
Magistrat Wetzlar				Tiefbauamt Gerhard Hackel
Straßenmeister Dillenburg				Leiter der SM Markus Herlod Leiter der SM Markus Herold
Straßenmeisterei Solms				Leiter der SM Heinz Blank Platzwart Stephan Götze

Hochwasser – Warnbuch für den Lahn-Dill-Kreis (Dillanlieger)

Hochwasser-Warnung Nr. _____ von _____ Uhr

vom HWZ Lahn

Eingang am: _____ um: _____ Uhr

Die Hochwasserwarnung Nr. _____ (Anlage 4b aus der ZHWDO-Lahn) wurde an die Warnempfänger entsprechend der nachstehenden Tabelle per Telefon, E-Mail bzw. Fax weitergegeben.

Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax:	Uhrzeit:
Magistrat Haiger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Dillenburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wasserwerke Stadt Dillenburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Herborn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Sinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Ehringshausen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Aßlar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Wetzlar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ASV Dillenburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Straßenmeisterei Solms	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg -Weilburg				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss LW • Untere Wasserbehörde				Zentrale Herr Hofmann Herr Jost Herr Zell

Warnempfänger

Gemeindevorstand Löhnberg				S. Schmidt
Magistrat Weilburg				K. Moser Y. Schermuly
Gemeindevorstand Weinbach				Dagmar Traut-Heil Stephan Lommel
Gemeindevorstand Villmar				Fabian Buchhofer Ute Schwarz
Magistrat Runkel				
Magistrat Limburg				Paul Müller

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg -Weilburg				während der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Polizeipräsidium Westhessen Polizeidirektion Limburg-Weilburg				
Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg SM Weilburg SM Brechen				Gernot Fink Michael Fischbach Norbert Haub
Rhein - Lahn - Kreis Bad Ems				Hans-Ulrich Maurer Josef Helm

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg -Weilburg				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Warngeber				
Kreisausschuss LW • Untere Wasserbehörde • Zentrale Leitstelle				
Warnempfänger				
Gemeindevorstand Löhnberg				S. Schmidt
Magistrat Weilburg				K. Moser Y. Schermuly
Gemeindevorstand Weinbach				Stephan Lommel
Gemeindevorstand Villmar				Fabian Buchhofer
Magistrat Runkel				Andreas Schuld
Magistrat Limburg				

Hochwasser-Warnplan für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg -Weilburg				außerhalb der Dienstzeit
	Telefon	Fax	e-Mail	Ansprechpartner
Polizeipräsidium Westhessen Polizeidirektion Limburg-Weilburg				
Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg SM Weilburg SM Brechen				Gernot Fink
Rhein - Lahn - Kreis Bad Ems				

Hochwasser – Warnbuch für den Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg

Hochwasser-Warnung Nr. _____ von _____ Uhr

vom HWZ Lahn

Eingang am: _____ um: _____ Uhr

Die Hochwasserwarnung Nr. _____ (Anlage 4a aus der ZHWDO-Lahn) wurde an die Warnempfänger entsprechend der nachstehenden Tabelle per Telefon, E-Mail bzw. Fax weitergegeben.

Warnempfänger	Telefon:	E-Mail:	Fax:	Uhrzeit:
Gemeindevorstand Löhnberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Weilburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Weinbach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemeindevorstand Villmar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Runkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Magistrat Limburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Polizeidirektion Limburg-Weilburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ASV Dillenburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rhein - Lahn Kreis - Bad Ems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

Anlagen 11a-11e

Hinweise zum Ausmaß der Gefährdungen an Lahn und Dill

Anlage 11a: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Anlage 11b: Landkreis Gießen

Anlage 11c: Lahn-Dill-Kreis (Lahnanlieger)

Anlage 11d: Landkreis Limburg-Weilburg

Anlage 11e: Lahn-Dill-Kreis (Dillanlieger)

Bemerkung: Die Hinweise zum Ausmaß der Gefährdungen an der Lahn und Dill bedürfen einer Überarbeitung da sie in einigen Flussabschnitten nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Es ist vorgesehen, diese Anpassung in u. a. Verbindung mit der Erstellung der Hochwassergefahrenkarten vorzunehmen.

Hinweise auf das Ausmaß der Gefährdung
Landkreis Marburg-Biedenkopf

<u>Stadt/Gemeinde</u>		<u>Gefährdung (Meldestufe I - III)</u>
Breidenbach	III	Bahnlinie Dillenburg - Wallau zwischen Breidenbach und Breidenstein, Werksgelände Wiesenbach, Ortsteil Breidenbach: einzelne Wohnhäuser im Baugebiet "Zeilacker"
Biedenkopf	II	Industriegebiet Biedenkopf-Süd, Stadtteil Eckelshausen: einzelne Wohnhäuser im Baugebiet "Tannhausen"
	III	B 62 in Höhe Erlenmühle, Erlenmühle Gewerbegebiet "Ludwigshütte", Stadtteil Wallau: einzelne Gewerbebetriebe im "Im Ruttert"
Dautphetal	III	Ortsteil Friedensdorf: einzelne Wohnhäuser, Schmelzmühle
	III	Ortsteil Buchenau: Dämme und einige Gebäude im Südteil
Lahntal	II	Ortsteil Sarnau: Ortskern, Zufahrt zur B 62
	III	Ortsteil Brungershausen: Campingplatz, Damm
	III	Ortsteil Kernbach: einzelne Gebäude, Campingplatz, Kreisstraße 75 am Ortsausgang Richtung B 62
	III	Ortsteil Caldern: Reithalle, Sportplatz und Kläranlage, Landesstraße 3092 (zur B 62)
	III	Ortsteil Sterzhausen: Kreisstraße 79 am Ortsausgang nach Michelbach und dortige Gebäude und Sportplatz
	III	Ortsteil Göttingen: B 62 Ortsausgang Richtung Sarnau
	III	Ortsteil Goßfelden: einzelne Gebäude, Landesstraße 3381 (zur B 62)

<u>Stadt/Gemeinde</u>		<u>Gefährdung (Meldestufe I - III)</u>
Lahntal	III	Ortsteil Sarnau: Dämme, Ortslage (Bereich Kreisstraße 81) zwischen Lahnbrücke bis einschließlich Bundesbahnkreuzung
Cölbe	I	Radweg/Fußweg Bürgeln - Cölbe
	III	Gewerbebetriebe, Cölber Mühle, Einzelgebäude Nähe Bahnhof und am Heidelberg, Dämme
Marburg	I	Parkplätze im Lahnvorland, Campingplatz
	II	einzelne Gebäude im Stadtteil Wehrda, im Klinikviertel und "Am Grün" in Marburg, Dämme von Wehrda bis Gisselberg-Rohnhausen
	III	einzelne Gebäude im Gewerbegebiet Wehrda, Fußgängertunnel unter Bundesstraße 3, einzelne Gebäude im Baugebiet "Auf der Weide" im Bereich Afföller, Rosenstraße, Furtstraße und "Parkhaus der Bundesbahn"
Weimar	I	Ortsteil Roth: Kreisstraße Roth - Wenkbach
	II	Ortsteil Argenstein: Dämme, Flußanlieger, Verbindungsweg Argenstein - Roth
	II	Ortsteil Roth: Dämme, Mühlen, Flußanlieger, Kreisstraße Roth - Niederwalgern
Fronhausen	II	Ortsteil Bellnhausen: Dämme und einzelne Gebäude
	II	Ortsteil Sichertshausen: Dämme und einzelne Gebäude
	III	Ortsteil Sichertshausen: Bundesstraße 3 zwischen Sichertshausen und Bellnhausen

Hinweise auf das Ausmaß der Gefährdung
Landkreis Gießen

<u>Stadt/Gemeinde</u>		<u>Gefährdung (Meldestufe I - III)</u>
Lollar	II	Stadtteil Ruttershausen: Campingplatz, Pumpwerk
	III	Stadtteil Ruttershausen: Gebäude, Freizeitgelände, Sportlerheim
	III	Industriegelände, Wirtschaftswege
	III	Stadtteil Odenhausen: untere Flußanlieger, Straßenzuführung zur B 3, Sportplatzgelände mit Sportlerheim
Heuchelheim	II	Werksgelände, Landesstraße Heuchelheim - Klein-Linden
	III	einzelne Wohnhäuser, Kläranlage
Wettenberg	II	Ortsteil Weißmar: Freizeitgebiet Wißmarer See, Bootshaus, Wehr Badenburg
Gießen	I	Landesstraße Heuchelheim zur B 49 (L 3359)
	III	Wohnsiedlung im Stadtteil Weststadt, Siedlung Leimen - Kauterweg, Uferweg, Wochenendgebiet an der Wißmarer Straße Landesstraße L 3047 Gießen - Rodheim Kreisstraße K 25 Gießen - Wißmar Kreisstraße K 28 Gießen - Krofdorf Ferienhausgebiete "Inselweg" und "Felsenweg - Wißmarer Brücke"

Hinweise auf das Ausmaß der Gefährdung

Lahn-Dill-Kreis

(Lahnanlieger)

<u>Stadt/Gemeinde</u>		<u>Gefährdung (Meldestufe I - III)</u>
Lahnau	II	Ortsteil Dorlar: Neumühle Gräf, Schleusenhaus mit Zufahrt, Mühle Amend, Kleingartengelände
	III	Ortsteil Atzbach: Mühlenbetrieb, Kleingartengelände, Verbindungsstraße Atzbach - Dutenhofen, Wassergewinnungsanlage an der Gießener Straße, einzelne Häuser in der Gießener Straße und Lahnstraße
Solms	II	Stadtteil Albshausen: einzelne Wohnhäuser, Verbindungsstraße Albshausen - Burgsolms
	II	Stadtteil Burgsolms: einzelne Wohnhäuser, Kläranlage, Verbindungsstraße nach Oberbiel
Leun	III	einzelne Wohnhäuser, Sägewerk, Gewerbebetrieb, Pumpwerk, Nutzgärten, Trafostation gegenüber Minimalmarkt
	III	Stadtteil Biskirchen: Biskirchener Karlssprudel, Neuselters-Mineralquellenbetrieb, einzelne Wohnhäuser
Wetzlar	II	Kernstadt einschließlich Niedergirmes: Freizeitanlage Niedergirmes einschließlich Campingplatz, Teilflächen der Firma Philipps, Kleingartengelände an der Kälberweide, tiefliegende Geländeteile sowie ufernahe Anlagen im Bereich Inselstraße (Bootshaus), Freibad Domblick, Hintergasse, Zwack'sche Lahninsel, Lahninsel bei Stadion, Haarplatz, Uferstraße, Bodenfeld, Tennisanlage
	II	Stadtteil Dutenhofen: Verbindungsstraße Dutenhofen - Atzbach, Wirtschaftsweg, Campingplatz und Freizeitpark Dutenhofener Seen

Stadt/Gemeinde

Gefährdung (Meldestufe I - III)

Wetzlar	II	Stadtteil Naunheim: Fußgängerunterführung Umgehungsstraße am Festplatz, Festplatz, Sportgelände Schleusenzugang im Bereich frühere Mühle Achenbach, landwirtschaftlich genutzte Flächen und Kleingärten, Gesamtschule
	II	Stadtteil Garbenheim: Zufahrt zum Schleusenkanal, Segelfluggelände, Papierverwertung nördlich Verschiebebahn
	II	Stadtteil Steindorf: Kläranlage Wetzlar, landwirtschaftlich genutzte Flächen
	III	Kernstadt: Gesamtbereich Niedergirmes mit nördlicher Begrenzung Steubenstraße/ Elisabethenstraße/Untergasse, Gewerbe- und Wohngebietsflächen Bereich Bahnhof, Gesamtbereich Bahnviertel, Bahnhofsviertel, Altstadtbereich und südliche Begrenzung Güllgasse, Rahmengasse, Wohn- und Gewerbebereich entlang Wetzbachstraße, Ernst-Leitzstraße bis Eiserne Hand, einzelne Wohngebiete im Bereich Bredowsiedlung (Ludwigstraße, Bredowstraße), Gärtnergelände westlich der Bredowsiedlung
	III	Stadtteil Dutenhofen: Wohnbereiche nördlich der Bahnstrecke im Bereich Bahnhof, landwirtschaftlich genutzte Flächen im Bereich Welschbachdurchlaß der B 49
	III	Stadtteil Naunheim: einzelne Wohn- und Gewerbegebäude beidseitig der Umgehungsstraße Naunheim
	III	Stadtteil Garbenheim: Pumpstation des Abwasserverbandes, tiefliegende Gewerbe- und Wohngebiete zwischen B 49 und Verschiebebahn im Bereich Bahnhofstraße
	III	Stadtteil Steindorf: Kleingartengelände, Zuwegung zur Kläranlage

Hinweise auf das Ausmaß der Gefährdung
Landkreis Limburg-Weilburg

<u>Stadt/Gemeinde</u>		<u>Gefährdung (Meldestufe I - III)</u>
Löhnberg	III	Industriebetriebe, Mühlenbetriebe
Weilburg	II	Wohnsiedlung - Bleiche, Gewerbebetrieb, Gelände am Hallenbad, Hainweg, Ahäuser Weg, Odersbacher Weg, Weilstraße L 3020, Im Bangert, Wasserwerk der Stadtwerke, Jugendzeltplatz, Löhnberger Weg in Höhe der Firma Rosenkranz, Löhnberger Weg in Höhe Worstbach
	II	Stadtteil Ahausen: ufernahe landwirtschaft- liche Grundstücke
	II	Stadtteil Kirschhofen: Sportplatz
	II	Stadtteil Odersbach: Lahnstraße und Gelände des Campingplatzes
	III	Stadtteil Odersbach: Campinggelände, Nutz- gärten
	III	Stadtteil Kirschhofen: Sportplatz
Weinbach	III	Ortsteil Gräveneck: Campingplatz
	III	Ortsteil Fürfurt: Lahnkraftwerk
Villmar	III	einzelne Wohnhäuser
Runkel	II	ufernahe Bereiche, Wirtschaftswege, Campingplatz
	II	Stadtteil Steeden: Straßenanlieger der Ortsverbindungsstraße nach Runkel und Dehrn, Nutzgärten
	II	Stadtteil Dehrn: einzelne Wohnhäuser, Gewerbebetriebe, Landstraße Dehrn - Eschhofen, Sportplatz

Stadt/Gemeinde

Gefährdung (Meldestufe I - III)

Limburg	II	untere Altstadt, Gewerbebetriebe, Kreisstraße Limburg - Staffel
	II	Stadtteil Eschhofen: alter Ortsteil, Mühlen, Landstraße Eschhofen - Dehrn
	III	Stadtteil Dietkirchen: Wohnhäuser in der unteren Ortslage, Nutzgärten
	III	Stadtteil Staffel: Straßenverbindungen Staffel - Aull und Staffel - Limburg, Nutzgärten, Umspannwerk

Hinweise auf das Ausmaß der Gefährdung

Lahn-Dill-Kreis

(Dillanlieger)

<u>Stadt/Gemeinde</u>		<u>Gefährdung (Meldestufe I - III)</u>
Dillenburg	II	Dillfeld, Kleingärten, Stadtrandlage
	III	Bereich Schwimmbad und stadteinwärts führende Fahrspur der B 277 auf Höhe des Stadions, Berufsschulen, Autohaus Dietz
	II	Stadtteil Niederscheld: Ortslage im Bereich Scheldemündung, Gewerbebetrieb, Bauhof, Zufahrt zur Kläranlage
	III	Ortslage bis Scheldebrücke bei der Kirche (Hauptstraße und Neugasse), Betriebsgelände der Firma Frank AG
Herborn	II	Kernstadt: ufernahe Wohnhäuser, Gewerbebetriebe, Dillcenter Eitzenhöfer - Parkplatz, Reitanlage
	II	Stadtteil Burg: ufernahe Wohn- und Gewerbegebiete im Einmündungsbereich Ambach und Dill, teilweise Dorfkern
	III	Stadtteil Burg: Bürgerhaus - Parkplatz, erweiterter ufernaher Wohn- und Gewerbebereich
	III	Kernstadt: ufernahe Wohn- und Gewerbegebiete, Bereich Rosenwäldchen (Firma Balzer & Nassauer), Bürgermeisterwiese Möglichkeit der Gefährdung für den gesamten Innenbereich der Stadt
Sinn	III	mehrere Wohngebäude, Ortsstraßen, Gewerbebetrieb
	III	Ortsteil Edingen: mehrere Wohngebäude, Ortsstraße, Gewerbebetriebe, Zufahrt zur Kläranlage
Ehringshausen	II	Ortsteil Katzenfurt: einzelne Wohnhäuser, Gewerbebetrieb, Landstraße Katzenfurt - Holzhausen

<u>Stadt/Gemeinde</u>		<u>Gefährdung (Meldestufe I - III)</u>
Ehringshausen	II	Ortsteil Dillheim: K 64 Dillheim - Daubhausen, zwei Wohnhäuser
	III	Ortskern Ehringshausen, Landesstraße 3052, mehrere Gemeindestraßen im Ortskern, mehrere Gewerbe- und Einzelhandelsbetriebe, Volkshalle, Sportplatz
	III	Ortsteil Katzenfurt: westliches Wohngebiet zwischen Dill und Bahnlinie, Landesstraße 3282, Sportplatz
	III	Ortsteil Kölschhausen: ufernahe Wohnhäuser an der Lemp
Aßlar	III	Ortsteil Werdorf: Wohnhäuser entlang des Mühlgrabens, Sportplatz, Ortsverbindungsstraße Werdorf - Berghausen, katholische Kirche, Turnhalle
	III	einzelne ufernahe Wohnhäuser, Gewerbebetriebe, städtischer Bauhof, Ortsverbindungsstraße Aßlar - Klein-Altenstädten
Wetzlar	II	Kernstadt: Gewerbe-, Industrie- und Wohngebiete im ufernahen Bereich zwischen Stadtteilgrenze Hermannstein und Dillmündung
	II	Stadtteil Hermannstein: Gewerbebetriebe rechts und links von der Dill, Edelstahlwerke Buderus, Wetzlar
	III	Kernstadt: Wohn- und Gewerbegebiete links von der Dill, beidseitig der B 277 mit östlicher Begrenzung durch Wetzlarer Straße, Aßlarer Straße, Wohn- und Gewerbegebiete südlich der B 49 (Hochstraße) zwischen Dill und Lahn, Bereich Bannviertel und Bahnhofsviertel, Wohn- und Gewerbegebiete südlich der Bahnlinie Wetzlar - Niederlahnstein (Bodenfeld, Altenberger Straße)
	III	Stadtteil Niedergirmes: Wohn- und Gewerbegebiete südlich einer Linie Hermannsteiner Straße - Steubenstraße